

Germany-Berlin: Engineering design services

OJ S 73/2018 14/04/2018

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: Bereich Einkauf/Materialwirtschaft, FEM-SE3 (IPLZ 42300)

E-mail: einkauf.se3@bvg.de**Internet address(es):**Main address: www.BVG.deAddress of the buyer profile: <http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe AöR, Bereich Einkauf / Materialwirtschaft, Abteilung Operativer Einkauf und Services, FEM-OE2

National registration number: Submissionsstelle, Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Postal address: Bereich Einkauf/Materialwirtschaft, Abteilung Operativer Einkauf und Services, FEM-OE2, Submissionsstelle (IPLZ 42200) Holzmarktstr. 15-17

Town: Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: BVG, Bereich Einkauf / Materialwirtschaft, Abteilung Strategischer Einkauf Infrastruktur, FEM-SE3 (IPLZ 42300)

E-mail: einkauf.se3@bvg.de

NUTS code: DE300 Berlin

Internet address(es):Main address: www.BVG.de**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

U6-Tunnelsanierung West, Grunderneuerung der Bauwerksabdichtung: Ingenieurleistungen
Objektplanung LPH 2 – 5

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Planungsleistungen der Leistungsphase 2 bis 5 gemäß HOAI, §§ 41 ff im Leistungsbild Ingenieurbauwerke.

Zum Leistungsumfang der einzelnen Leistungsphasen gehören Grund- und besondere Leistungen des jeweiligen HOAI-Leistungsbildes.

Weiter siehe II.2.4)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Das Bezirksamt von Berlin plant die grundhafte Erneuerung der Müllerstraße im oben genannten Bereich. Auf Grund des Bauwerksalters und der festgestellten Schäden und um Synergien zu nutzen ist die Bauwerkserhaltung und die Sicherung der Funktionstüchtigkeit der U-Bahn-Anlagen durch eine umfassende Erneuerung der Außenabdichtung erforderlich.

Diese Baumaßnahmen werden nach Abschluss der Arbeiten zur Erhöhung der Betriebssicherheit und Gebrauchstauglichkeit der BVG Tunnelbauwerke Linie U6 beitragen. Auf der zu sanierenden Strecke sind zahlreiche Kriegsschäden im Wand und Deckenbereich zu verzeichnen. Im Sinne der Bauwerkserhaltung und somit der Sicherung der Funktionstüchtigkeit der baulichen U-Bahn-Anlagen, sollen in Verbindung mit einer Straßensanierung der Müllerstraße umfassende Abdichtungsarbeiten am Tunnelbauwerk durchgeführt werden. Angesichts des Bauwerksalters und der festgestellten Schäden (siehe Anlagen Bauwerksbücher) sind diese Baumaßnahmen als Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit des U-Bahnverkehrs zu sehen.

Die Tunnelbauwerke, Streckenabschnitt km 100,7 + 71 bis 101,8 + 60 zwischen U6 Strecke (Se-Lpo) und U-Bhf. Wedding (WE) sind Teil der U-Bahn Linie U6 der Berliner Verkehrsbetriebe.

Der zu beplanende zweigleisige Tunnelabschnitt befindet sich unter der zweispurigen Müllerstraße und wird von der Seestraße und Lynar- bzw. Lindowerstraße (S-Bahn Viadukt) begrenzt. Es befinden sich folgende U-Bahn-Höfe auf der zu sanierenden Strecke:

- U-Bhf. Leopoldplatz (1 und 2-fache Tiefenlage; Linie U6/U9-Kreuzungsbahnhof, 2 Gleise pro Bahnhof), hier nur die 1-fache Tiefenlage,
- U-Bhf. Wedding (1-fache Tiefenlage, 2 Gleise, Linie U6),

Vor dem Hintergrund der hohen Anforderungen an die zeitgerechte, qualitative und wirtschaftliche Planungsdurchführung beauftragt die BVG einen Planer mit den Leistungen.
— gemäß HOAI 2013, in den Leistungsbildern Objektplanung Ingenieurbauwerke, Lph. 2-5,
— Leistungsteile der Tragwerksplanung,
— und besondere Leistungen.
Im Rahmen einer stufenweisen Beauftragung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 9

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Die Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt nach den einschlägigen Vorschriften der Sektorenverordnung und des GWB. Der Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge wird Folgendes System zugrunde gelegt:

- 1). Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge summarisch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig oder fehlerhaft sind, kann der Auftraggeber den Bewerber im Rahmen des rechtlich Zulässigen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, Erklärungen und Nachweise innerhalb einer für alle Bewerber einheitlichen Nachfrist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (fristwährend auch per Fax oder E-Mail);
- 2). der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern zusätzliche Unterlagen zur Aufklärung, Verifizierung und Validierung der mit den Teilnahmeanträgen eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweisen anzufordern;
- 3). darauf erfolgt eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen von Ausschlussgründen. Ein zwingender Ausschluss des Bewerbers erfolgt bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 123 GWB. Davon kann gegebenenfalls unter den in § 123 Abs. 4 S. 2, Abs. 5, § 125, § 126 GWB geregelten Voraussetzungen abgesehen werden. Des Weiteren kann ein Ausschluss erfolgen bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 124 GWB, nach § 21 AEntG, nach § 98c AufenthG, nach § 19 MiLoG oder nach § 21 SchwarzArbG. Davon kann nach pflichtgemäßem Ermessen und gegebenenfalls unter den in § 125, § 126 GWB geregelten Voraussetzungen abgesehen werden. Ein zwingender Ausschluss des Bewerbers erfolgt weiterhin bei Nichterfüllung der aufgestellten Mindeststandards, die sich aus Ziffer III. 1.1) bis III.1.3) dieser Bekanntmachung sowie aus der Eigenerklärung „Fachkundenachweis“ (Formblatt) ergeben;
- 4). daraufhin folgt die Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers, gemessen an der zu vergebenden Leistung anhand der vom Bewerber eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, im Rahmen des rechtlich Zulässigen Erfahrungen mit dem Bewerber bei der Bewertung zu berücksichtigen;

5). alle Bewerber, die daraufhin als für die Auftragsausführung geeignet befunden werden, werden anschließend zur Angebotsabgabe aufgefordert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist eine stufenweise Beauftragung der Gesamtleistung nach folgender Gliederung geplant:

1. Beauftragungsstufe: Objektplanung gemäß § 41 ff Lph 2 bis 3 (anteilig) inkl. bes. Leistungen.

2. Beauftragungsstufe: Objektplanung gemäß § 41 ff Lph 3 (anteilig) bis 5 inkl. bes. Leistungen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für die Eignungsprüfung hat der Bewerber für sich und ggf. für seine Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß III.1.1) bis III.1.3) mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung erfolgt durch Vorlage des Formblattes „Eigenerklärung zur Eignung“. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Teilnahmeunterlagen bei und ist unter der in Ziffer I.3 angegebenen URL direkt und kostenfrei abrufbar. Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Für Bewerbungsgemeinschaften ist die „Eigenerklärung zur Eignung“ von jedem Mitglied auszufüllen, zu unterschreiben und einzureichen. Dasselbe gilt für mit dem Teilnahmeantrag benannte Nachunternehmer. Beabsichtigt der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber auch für den (jeweiligen) Eignungsleihgeber eine Eigenerklärung zur Eignung für dieses Unternehmen vorlegen sowie seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen (§ 47 Abs. 1 SektVO). Für die Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers ist das in den Teilnahmeunterlagen enthaltene Formular „Verpflichtungserklärung“ zu verwenden. Zur Bestätigung der nachstehenden Erklärungen sind vom Bewerber die Bescheinigungen der zuständigen Stellen vorzuhalten und auf Verlangen nach Abforderung innerhalb der durch den Auftraggeber gesetzten Frist vorzulegen.

Folgende Angaben und Formalitäten, zur persönlichen Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, sind erforderlich: Eigenerklärung zur Eignung, d. h. insoweit als Bestandteil des Formblattes „Eigenerklärung zur Eignung“:

— Zum Korruptionsregister,

- Angaben zur Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflichtversicherung,
- zur Eintragung in das Berufs-/Handelsregister,
- Handwerks- bzw. Gewerbekarte der zuständigen Handwerkskammer oder Zugehörigkeitsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer,
- Erklärung, dass keine schweren Verfehlungen vorliegen (Auszug gem. § 30 Abs. 5 BZRG).
- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123; 124 GWB vorliegen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
- über die Zahlung der Beiträge an die Krankenkasse und sonstige Sozialversicherungsträger,
- über die Zahlung von Steuern,

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Angaben und Formalitäten zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind erforderlich:

Eigenerklärung (Bestandteil des Formblattes Eigenerklärung zur Eignung):

- Zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Angaben und Formalitäten zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind erforderlich:

Eigenerklärung zur Eignung, d. h. insoweit als Bestandteil des Formblattes „Eigenerklärung zur Eignung“:

- Zur Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Folgende Nachweise/ Erklärungen, sind zusätzlich zum Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Dafür ist die zusätzliche Eigenerklärung „Fachkundenachweise“ (Formblatt) zu verwenden, welche den Vergabeunterlagen ebenfalls beigelegt ist.

A) Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft muss den Nachweis bringen, dass mindestens ein Mitarbeiter des Unternehmens im Besitz eines gültigen SIVV-Scheins ist oder über die Qualifikation eines sachkundigen Planers Betoninstandsetzung verfügt.

Die Sachkunde ist fortlaufend für den gesamten Leistungszeitraum für min. 1 Mitarbeiter nachzuweisen;

B) aus einer der folgenden Referenzen 1) und 2) muss hervorgehen, dass es sich beim Leistungsumfang um eine Sanierungsmaßnahme eines Tunnelbauwerks im Bestand handelt:

1) Vorlage von 1 Referenz für Leistungen der Objektplanung Lph. 2-5 nach §§ 41 HOAI;

2) Vorlage von 1 Referenz für Leistungen der Objektplanung Lph. 2-5 nach §§ 41 HOAI;

Zu 1.), 2.) sind jeweils folgende Angaben zu machen:

- Referenzbeschreibung,
- Bauwerksart / Typologie,
- Bruttoabdichtungsfläche,
- Baukosten (KG 300 und 400),
- Leistungszeitraum,
- Leistungsinhalt,
- Ansprechpartner beim Auftraggeber.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1) Es ist eine Referenz einzureichen, die belegt, dass Leistungen der Objektplanung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke der Leistungsphasen 2-5 für die

Außenabdichtungserneuerung eines konstruktiven Ingenieurbauwerks im innerstädtischen

Bereich erbracht wurden. Die Bruttoabdichtungsfläche muss mindestens 300,00 m2 betragen. Die Referenz muss Baukosten von mindestens 4 Mio. EUR netto für die Kostengruppen (KG) 300 und 400 aufweisen. Die Referenz muss sich mindestens in der baulichen Umsetzung befinden, der Leistungsbeginn soll nach dem 1.1.2008 erfolgt sein.

Die Referenzangabe muss zusätzlich eine Kurzbeschreibung der Maßnahme, die insgesamt erbrachten Leistungen, die Angabe des Auftraggebers und die Baukosten umfassen;

2) es ist eine Referenz einzureichen, die belegt, dass Leistungen der Objektplanung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke der Leistungsphasen 2-5 für die Außenabdichtungserneuerung eines konstruktiven Ingenieurbauwerks im innerstädtischen Bereich erbracht wurden. Die Referenz muss Baukosten von mindestens 1 Mio. EUR netto für die Kostengruppen (KG) 300 und 400 umfassen. Die Referenz muss sich mindestens in der baulichen Umsetzung befinden, der Leistungsbeginn soll nach dem 1.1.2008 erfolgt sein. Die Referenzangabe muss zusätzlich eine Kurzbeschreibung der Maßnahme, die insgesamt erbrachten Leistungen, die Angabe des Auftraggebers und die Baukosten umfassen.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Bewerber sind zunächst aufgefordert, in einem Teilnahmewettbewerb ihre Eignung unter Beweis zu stellen. Hierfür werden sie zur Abgabe eines Teilnahmeantrags aufgefordert. Die Einzelheiten der Teilnahmeregeln und -kriterien ergeben sich aus den unter der angegebenen URL (Ziffer I.3)) zum Download verfügbaren Vergabeunterlagen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften haben eine gemeinsame, rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung über die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall, über alle Mitglieder und deren bevollmächtigten Vertreter, über die rechtsverbindliche Vertretung der Bevollmächtigten gegenüber dem Auftraggeber und über die Haftung aller Mitglieder als Gesamtschuldner mit dem Teilnahmeantrag zu stellen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Soweit Architekten- und Ingenieurleistungen im Sinne des § 73 Abs. 2 Vergabeverordnung (VgV) ausgeführt werden, ist die Erbringung dieser Leistungen Architekten und Ingenieuren vorbehalten. Dies sind natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes als Architekt bzw. Ingenieur tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung berechtigt sind. Hierüber sind vom Bewerber bzw. von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft geeignete Nachweise einzureichen (Mindeststandard). Gegebenenfalls ist der Nachweis nach Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen zu führen. Juristische Personen erfüllen die Voraussetzungen zur Erbringung solcher Leistungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Architekten- und/ oder Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen

Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen und die entsprechenden Nachweise für diesen einreichen.

III.2.2. Contract performance conditions

Gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) gelten die „Besonderen Vertragsbedingungen zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen“. Die Bieter müssen mit ihren Angeboten eine Verpflichtungserklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen (Formblatt) einreichen. Auf die Sanktionen nach § 6 BerlAVG wird hingewiesen.

Außerdem wird auf die Verpflichtung nach § 13 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz Berlin in Verbindung mit der Frauenförderverordnung (FFV), insbesondere §§ 1 bis 4 FFV und zugehörige Sanktionen nach § 7 FFV verwiesen. Es gelten die „Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung“. Die Bieter müssen mit ihren Angeboten insoweit eine Verpflichtungserklärung gemäß § 1 Abs. 2 FFV (Formblatt) einreichen. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den unter der angegebenen URL (Ziffer I.3)) zum Download verfügbaren Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/05/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

a) Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen müssen bis zum 02.05.2018 ausschließlich per E-Mail bei der in Ziffer I.1) angegebenen Kontaktstelle beantragt werden;

- b) die Beantwortung von Fragen der Bewerber, die spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt, und sonstige verfahrensrelevante Informationen werden allen Bewerber direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter Ziffer I.3) angegebener URL zur Verfügung gestellt. Bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge ist der Bewerber verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf über diesen Link zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente und Beantwortungen von Bewerberfragen zu achten. Ein separater Hinweis durch den Auftraggeber erfolgt nicht;
- c) sofern der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Dritter/ Nachunternehmer) in Anspruch nehmen will (Eignungsleihe), muss er den Namen dieses anderen Unternehmens benennen und angeben, wofür er die Kapazitäten des anderen Unternehmens in Anspruch nehmen will (Formblatt). Entsprechende Nachweise sind in dem Umfang vorzulegen, wie sie für den Bewerbervorzulegen wären. Außerdem muss der Bewerber durch Vorlage der Verpflichtungserklärung „Eignungsleihe“ dieses Unternehmens nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung gestellt werden (vgl. § 47 SektVO).
- In Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die erforderliche berufliche Erfahrung kann ein Bewerber die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 Abs. 2 SektVO nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistungen erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden;
- d) die Teilnahmeanträge sind schriftlich, ungebunden und unterschrieben im Original sowie als Kopiervorlage auf einem Datenträger in verschlossenem Umschlag bei der unter Ziffer I.3) angegebenen Adresse einzureichen. Der Umschlag ist zu versehen mit der Aufschrift: „Teilnahmeantrag zum Vergabeverfahren, Vergabe-Nr.: FEM-SE3/9261/17, Einkauf /Materialwirtschaft, FEM-SE3, U6-Tunnelsanierung West: Grunderneuerung der Bauwerksabdichtung Ingenieurleistungen Objektplanung LPH 2 - 5, Bitte nicht öffnen!“. Die Einreichung von Teilnahmeanträgen per E-Mail oder Fax ist unzulässig;
- e) die übersandten Vergabeunterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen dieses Vergabeverfahrens verwendet werden;
- f) bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzesentsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis ist von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stelle vorzuhalten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten im Übrigen die Regelungen der §§ 134, 135, 160 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/04/2018